

# Wir suchen Sie!

paso doble Inklusions-Unternehmen



**paso  
doble**

WERTARBEIT SCHAFFEN.



Texte in  
Leichter Sprache

## Wir haben gute Arbeits-Plätze!

Wir sind ein Inklusions-Unternehmen.  
Das bedeutet:  
Menschen mit und ohne Behinderungen  
arbeiten gemeinsam.

Die Hälfte unserer Mitarbeiter  
sind Menschen mit Behinderungen.  
Diese Menschen können gute Arbeit leisten.  
Das erleben wir jeden Tag.

Bei uns finden Sie den richtigen Arbeits-Platz.  
Sie bekommen eine gerechte Bezahlung.  
Sie erhalten auch technische Hilfs-Mittel.  
Das sind Geräte,  
die Sie für Ihre Arbeit brauchen.  
Sie können auch eine Weiter-Bildung machen.  
Dort lernen Sie wichtige Dinge für die Arbeit.

Kollegen mit und ohne Behinderungen  
helfen einander.  
Die Chefs sind Fachleute mit viel Erfahrung.

- ▮ **Hausmeister-Dienst**
- ▮ **Gebäude-Reinigung**
- ▮ **Renovierung**
- ▮ **Umzug und Transport**
- ▮ **Haushalts-Hilfe**
- ▮ **Haus-Wirtschafts-Dienst**

**WIR SCHAFFEN WERTARBEIT.**

**GEMEINSAM.**

**Menschen mit und ohne Behinderung.**

▮ **paso doble gGmbH**  
Wachauer Straße 30  
01454 Radeberg

Telefon: (03528) 431 - 22 22  
Fax: (03528) 431 - 24 62  
E-Mail: hallo@pasodoble.de

**[www.pasodoble.de](http://www.pasodoble.de)**



# Wir suchen Arbeiter!

**Bewerben Sie sich bei uns.  
Rufen Sie einfach an!**

Das paso doble ist ein  
Inklusions-Unternehmen.

Das heißt:  
Im paso doble arbeiten Menschen  
mit und ohne Behinderung zusammen.

Menschen mit Behinderung  
können sich bei uns sehr gern bewerben.

Wir suchen aber auch Menschen  
ohne Behinderung.

Auf den nächsten Seiten  
stellen wir Mitarbeiter vor.





WEIL WIR ES  
WERT SIND.

René und Marcel



# „Wir verstehen uns prima“

René ist 34 Jahre alt.  
René hat braune Haare  
und leuchtende Augen.

René ist bescheiden und etwas schüchtern.  
Er ist sehr fleißig.

René ist Maler aus Bautzen.

Und: René ist seit seiner Geburt stark schwerhörig.

Das hat aber manchmal auch Vorteile.  
René bringt so leicht nichts aus der Ruhe.





Laute oder nervige Geräusche stören René nicht.  
Auch Baustellen-Lärm behindert René nicht  
bei seiner Arbeit.

Das macht René zu einem ganz besonderen Mitarbeiter.

Das Malen hat René in Bautzen gelernt.  
René ist Maler-Geselle.  
Damit ist René eine Fach-Kraft.  
Das ist mittlerweile sehr selten in Sachsen.

René hat noch andere besondere Fähigkeiten:  
René kann Gebärden-Sprache.  
René kann auch Lippen-Lesen.

Und: René kann die Körper-Sprache von Menschen  
sehr gut deuten.

René lacht und redet sehr gerne.  
Dabei ist René meist nicht leicht zu verstehen.  
Denn Laute klingen bei Schwerhörigen oft anders.

Einer versteht René aber immer:  
sein Arbeits-Kollege Marcel.  
Mit Marcel macht René die Arbeit noch mehr Spaß.  
Marcel ist etwas jünger als René.



Marcel hat René von Anfang an ins Herz geschlossen.  
Marcel sagt:  
„Wir verstehen uns prima.“

Marcel ist nicht beeinträchtigt.  
Marcel und René arbeiten zusammen im paso doble.  
René und Marcel kommen dabei fast ohne Worte aus.  
Marcel kann inzwischen schon ein wenig Lippen-Lesen.

Marcel will einen Kurs für Gebärden-Sprache machen.  
Marcel sagt:  
„Dann kann ich René noch besser verstehen.“

Noch besser?  
Geht das überhaupt?  
Das scheint doch kaum möglich.

Denn Marcel und René wirken schon jetzt  
wie das perfekte Team:

- gemeinsam beim Lachen.
- gemeinsam beim Malen.
- gemeinsam beim Arbeiten.

Sie brauchen Informationen in Gebärden-Sprache?  
Die finden Sie hier: [www.pasodoble.de/dgs](http://www.pasodoble.de/dgs)





WEIL ICH ES  
WERT BIN.

Annett



# „Das Glück in der Küche“

Annett ist 26 Jahre alt.  
Sie hat braune kurze Haare.  
Annett lacht sehr gerne.

Und: Annett hat Lern-Schwierigkeiten.  
Früher war Annett deswegen traurig.  
Manche Menschen haben Annett belächelt.  
Diese Menschen haben Annett nicht ernst genommen.

Doch das hat jetzt zum Glück ein Ende.  
Annett arbeitet im Inklusions-Unternehmen  
paso doble.

Sie arbeitet als Haus-Wirtschafterin im Kranken-Haus.  
Es ist das Epilepsie-Zentrum Kleinwachau.





Annett arbeitet auf der Station 2.  
Dort sind viele Patienten mit Epilepsie.

Epilepsie ist eine Krankheit.  
Menschen mit Epilepsie bekommen oft Krampf-Anfälle.

Annett ist vor allem für die Verpflegung von den  
Patienten zuständig.  
Annett hat dabei viele verschiedene Aufgaben.

Zum Beispiel:

- Annett deckt die Tische.
- Annett stellt Kuchen auf die Tische.
- Annett sorgt für Tee und Kaffee.
- Nach dem Essen sammelt Annett das Geschirr ein.
- Das Geschirr kommt dann in die Spül-Maschine.
- Annett reinigt noch die Küche und die Thermos-Kannen.

Annett kümmert sich auch um die Sauberkeit.  
Annett räumt zum Beispiel die Zimmer auf.

Was aber am wichtigsten ist:  
Annett hat eine sehr herzliche Art.



So schafft Annett bei Kollegen und Patienten gute Laune.

Annett hat sogar den Schlüssel für den Lager-Raum.  
Im Lager-Raum hat Annett einen speziellen Schatz:  
ein altes Koffer-Radio.

Dieses Koffer-Radio hat Annett immer bereit.  
Manche Patienten brauchen besondere Medizin:  
Musik.

Denn Annett ist sich sicher:  
Musik macht Spaß und sorgt für gute Laune.

Annett kann und weiß sehr viel.  
Doch manche Dinge sind für Annett schwer zu verstehen.  
Zum Beispiel das Rechnen.

Aber im paso doble sind andere Dinge wichtiger.

Annett sagt:  
„Die Kollegen sind respektvoll und helfen mir.“  
Annett sagt weiter:  
„Es macht mir wirklich Spaß.“

Und darauf kommt es ja schließlich an.



pasodoble gGmbH  
Wachauer Straße 30  
01454 Radeberg

Telefon: (03528) 431 - 22 22  
Fax: (03528) 431 - 24 62  
E-Mail: [hallo@pasodoble.de](mailto:hallo@pasodoble.de)

**[www.pasodoble.de/leicht](http://www.pasodoble.de/leicht)**



**Informationen in Alltags-Sprache:**  
[www.pasodoble.de/leicht](http://www.pasodoble.de/leicht)



**Informationen in Gebärden-Sprache:**  
[www.pasodoble.de/dgs](http://www.pasodoble.de/dgs)



Wir nennen hier nur die Vornamen unserer Mitarbeiter.  
Wir wollen nicht den gesamten Namen veröffentlichen.  
Im Alltag sprechen wir unsere Mitarbeiter aber mit „Sie“ an.